Fr, 17.10.2014 – Hingebungsvoll leben

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von ganzem Gemüt und von allen deinen Kräften«. Das andre ist dies: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«. Es ist kein anderes Gebot größer als diese. (Markus 12, 30+31)

Wir Menschen wollen uns hingeben, wir sind auf Hingabe angelegt. Es ist eine seltsame Erfahrung des Lebens: Wir finden uns immer da, wo wir uns an etwas verlieren. Die Dinge, von denen wir hin und weg sind, diese Dinge geben uns Sinn. Wo wir Feuer und Flamme sind für etwas, da geben wir uns hin! Und die Liebe ist wohl die großartigste und spannendste Form der Hingabe.
Jesus wurde einmal gefragt: Was ist das wichtigste aller Gebote - worum geht es im Leben? Und seine Antwort war: Liebe!
Das ist der Sinn des Lebens: Liebe! Und zwar Liebe in zwei Richtungen: Liebe Gott, von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft! Und liebe deinen Nächsten wie dich selbst!

Impuls: Wo in meinem lebe ich hingebungsvoll – warum bzw. warum nicht?

Sa, 18.10.2014 – Dein Leben ist sinnvoll

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (Römer 8, 38+39)

Gott spricht Dir zu: „Du bist kein Produkt des Zufalls.
Du bist da, weil ich, dein Gott, dich gewollt habe.
Du bist einer meiner schönsten Gedanken.
Ich, dein Gott, bin leidenschaftlich an dir interessiert.
Du bist dazu geschaffen aus der Kraft meiner Liebe zu leben
Ich möchte dir Wege und Ziele zeigen, die sich lohnen.
Sei ganz gewiss, ich habe etwas mit dir vor.
Dein kleines Leben gehört in einen großen Zusammenhang.
Und ich werde dir diesen Zusammenhang immer mehr und mehr zeigen.
Ich begleite dich auf deinem Weg und ich erwarte dich am Ziel deines Lebens.
Dein Leben ist sinnvoll und bleibt sinnerfüllt, in allem, was kommt.
Dafür verbürge ich mich, dein Gott!"

Gebet: Herr, zeige mir meinen Weg und meine Aufgabe. Danke, dass Du immer für mich da bist.

Und am nächsten Sonntag, 19. Oktober, um **PUNKT 11.00** Uhr
hält Burkhard Senf die Predigt zum Thema „**Mehr als hohle Worte**."
Herzliche Einladung!

Gottesdienst am 12. Oktober 2014
Andachten
für jeden Tag der Woche

Predigtreihe: „War`s das?"
Titel des Gottesdienstes: „**Mehr als nur ein Traum.**"
von Pastor Burkhard Senf

Die Hauptaussagen der Predigt:

- Ein sinnerfülltes Leben ist mehr als nur ein Traum. Ein sinnerfülltes Leben ist ein Schatz des Glaubens und gratis zu haben.
- In der Frage nach dem Sinn des Lebens stecken im Grunde drei Fragen: Woher komme ich eigentlich? Wohin bin ich unterwegs? Und wozu bin ich da?
- Eine große Gefahr unseres Lebens ist, dass wir diesen Fragen ausweichen bzw. sie ständig vor uns her schieben!
- An der Frage nach dem Sinn kommt aber keiner vorbei, weil jeder sein Leben an irgendetwas ausrichtet.
- Wir können uns den Sinn unseres Lebens nicht selber geben. Er ist uns vorgegeben – vom „Hersteller".
- Wir alle sind entstanden, weil Gott einen wundervollen Gedanken hatte. Gott hat jeden von uns einzigartig gemacht.
- Wir wurden gemacht, um geliebt zu werden und zu lieben.
- Er hat uns Gaben und Fähigkeiten gegeben, die uns etwas darüber verraten, an welcher Stelle auf welche Art wir am besten lieben können.
- Wohin gehen wir? Um es kurz und christlich zu sagen: Nach Hause!
- Wir Menschen sind auf Hingabe angelegt, und Liebe ist die großartigste Form der Hingabe!

Anregungen zum Gespräch / Weiterführende Bibelstellen:

1. Jesus: "Wer sein Leben festhalten will, der wird es verlieren. Wer es aber um meinetwillen verliert, der wird es gewinnen." (Mt 10,39). Wie ist das zu verstehen?
2. Erzählt einander Euren persönlichen Weg mit diesen Fragen: Woher, wohin, wozu.
3. Martin Luther: „Jeder Mensch hat einen Gott; denn woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott". Was ist dein Gott?

Mo, 13.10.2014 – so ist das Leben eben

Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens
und in Deinem Lichte sehen wir das Licht (Psalm 36,10)

Neulich bei einer Beerdigung da schnappte ich so Sätze auf wie „Ja, ja, so ist das Leben!" Und „Die Zeit läuft…" – da waren sich alle einig. Aber die Frage ist doch: Wie ist das Leben genau? Kann man da noch mehr drüber sagen als dass es endlich ist und meistens tödlich endet? Man kann – Gott sei Dank!
Ich behaupte, ein sinnerfülltes Leben ist mehr als nur ein Traum. Ein sinnerfülltes Leben ist zu haben. Hier und heute! Gratis.
Welchen Sinn hat mein Leben - das ist eine sehr persönliche Frage. Und es braucht eine persönliche Antwort. Ich kann Ihnen deshalb die Frage nach dem Sinn ihres Lebens nicht abnehmen. Sie werden sie persönlich beantworten müssen.

Impuls: Wie ist meine bisherige Antwort auf den Sinn des Lebens?

Di, 14.10.2014 – Was trägt im Leben und im Sterben?

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. (Psalm 90,12)

Eine große Gefahr unseres Lebens ist, dass wir den Fragen nach dem Sinn des Lebens ausweichen bzw. sie ständig vor uns her schieben!
Bei vielen Menschen läuft das dann so ab:
„Wenn die Schule erst vorbei ist, dann…
Wenn ich erst die Ausbildung oder mein Studium fertig habe, dann ...
Wenn ich erst mal eine/n Partner/in gefunden habe, dann…
Wenn wir erst mal Kinder bekommen, dann wird sich der Sinnschon einstellen…
Und ein paar Jahre später hört man sich sagen: Naja, wenn die Kinder erst mal aus dem Haus sind, dann holen wir alles nach, was jetzt nicht möglich ist!"
Und dann sind sie Kinder aus dem Haus, man ist älter oder gar alt geworden und sucht immer noch die Sinnerfüllung… bis zum Schluss.
Aber wir haben nur dieses eine Leben. Und irgendwann ist es vorbei!

Impuls: Wer oder Was trägt mich auch durchs Sterben hindurch?
Wer oder Was hält meinen Lebenslauf auch im Tod noch zusammen?

Mi, 15.10.2014 – Gott hatte einen wundervollen Gedanken

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin. (Psalm 139,14)

Wir Menschen können uns den Sinn unseres Lebens nicht selber geben. Denn wir haben uns nicht gemacht. Wir Menschen geben uns unser Leben nicht selbst - wir empfangen es - die Frage ist nur: Von wem? Und was hat er sich dabei gedacht?
Die Antwort des christlichen Glaubens lautet:
Wir alle sind entstanden, weil Gott einen wundervollen Gedanken hatte. Und daraus wurde Ihr Leben und mein Leben, Ihre Persönlichkeit und meine. Wir sind gemacht, damit Liebe wachsen kann. Wir wurden gemacht, um geliebt zu werden und zu lieben.
Gott hat jeden von uns einzigartig gemacht. Er hat uns Gaben und Fähigkeiten gegeben, die uns etwas darüber verraten, an welcher Stelle auf welche Art wir am besten lieben können.
Wir kommen also von Gott, der uns gewollt hat und der uns einen Auftrag und eine Richtung mit auf die Reise gegeben hat.

Gebet: Danke, Gott, dass Du mich wunderbar gemacht hast!

Do, 16.10.2014 – Göttliche Heimat

Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. (Offenbarung 21,4)

Wo geht die Reise hin? Um es kurz und christlich zu sagen: Nach Hause! Dorthin wo wir hingehören - zu Gott. Die Bibel sagt: Wir werden einmal in einer vollkommen Welt leben! Wo es keine Tränen gibt, wo keine Kinder sterben, wo kein Krieg mehr ist, Keine IS-Kämpfer, kein Leid, kein Ebola – überhaupt keine Krankheiten mehr! Wir werden in einer vollkommenen Welt leben, in der wir bei Gott ganz zu Hause sind! Gott und die Menschen werden in Harmonie zusammen sein! Und die Liebe ist endlich zum Ziel gekommen.
Unser Leben hier ist nicht alles! Die Frage nach dem Wohin lässt das sehr deutlich werden. Wenn ich für mich annehmen kann, dass ich von Gott her komme, auf ihn hin angelegt bin, als sein Gegenüber und dass ich einmal durch Gottes Gnade die ewige Herrlichkeit bei Gott verbringen werde, dann bin ich schon überreich beschenkt.

Impuls: Inwiefern prägt die Freude auf den Himmel mein Leben hier?